

GEMEINSAM BEWEGEN

TOPTHEMA | STRICKER HOLDING



## 100 Jahre - 100 Gäste

**... ein paar mehr sind es dann doch geworden ...  
Das Jahr 2023 wurde im Hause Stricker von der großen, runden Zahl begleitet und innerhalb der Gruppe wurden verschiedene Aktionen und Events geplant.**

So gab es im August die offizielle Geschäftspartner- und Kundenveranstaltung in Form eines Spätsommerfestes hier im Garten des Stammhauses der Stricker-Gruppe in Dortmund Wickede.

Ein besonderes Dankeschön an die Menschen, die uns schon lange vertrauen und immer wieder mit uns bauen oder uns mit weiteren Aufgaben rund um das Thema Bau beauftragen. Wir haben uns über die zahlreichen Glückwünsche sehr gefreut und haben den Abend mit Ihnen allen sehr genossen. Besonders schön, dass auch unser Alt-Gesellschafter Hans Wilhelm Stricker und seine Frau Margret Stricker an den Feierlichkeiten teilnehmen konnten. Begleitet von ihren Kindern und Enkelkindern war so die ganze Familie vor Ort und genoss die unterschiedlichen Glückwünsche und Ansprachen.

Allen voran die des Oberbürgermeisters der Stadt Dortmund und die des stellvertretenden Vorsitzenden der IHK. Beiratsvorsitzender Hansjörg Stricker moderierte durch den Nachmittag und übergab anschließend das Mikrofön an den gemütlichen und lustigen Teil: Bruno Knust. Einen weiteren und wirklich ganz besonderen Dank möchten wir noch einmal an all unsere Gäste aussprechen. So viele von Ihnen sind dem Wunsch nachgekommen, statt Geschenken einen Betrag

zugunsten der Dortmunder Obdachlosenhilfe „GastHaus e.V.“ zu spenden und so sind für diese wichtige Arbeit über 13.000 Euro zusammengekommen. Dafür bedanken wir uns von Herzen. Weiter geht es mit der großen 100-Jahre Weihnachtsparty exklusiv für unsere Stricker Mitarbeiter... 100 Jahre – und kein bisschen leise...



## EDITORIAL

## Liebe Leser der Baukomplex,



Hansjörg Stricker, Hannes Sebastian Huber

## 100 Jahre – und kein bisschen ruhiger, so könnte fast das neue Motto der Stricker-Gruppe lauten.

Das Jubiläumsjahr 2023 blieb jedoch weiter unserem bewährten Claim „GEMEINSAM BEWEGEN“ treu: Wir haben uns vergrößert. Personell und auch räumlich. Der Anbau, der im letzten Sommer fertiggestellt wurde, ist bereits mit alten und vielen neuen Kollegen besetzt worden.

Mit der „Stricker Stahl- und Metallbau“ wurde eine neue Gesellschaft gegründet.

Mit der „Stricker Energy“ haben wir ein neues Geschäftsfeld, das ausschließlich auf den Bau und Betrieb erneuerbarer Energien ausgerichtet ist.

Im Sommer gab es dann ein erstes Geburtstags-Event mit Gästen, die uns vielleicht nicht 100 Jahre, aber schon eine lange Zeit begleiten. Jetzt, zum Abschluss des Jahres, werden wir es mit unseren Kollegen noch einmal „krachen lassen“. Wir freuen uns auf einen sensationellen Abend mit allen gemeinsam. Natürlich auch auf unseren Special Guest „Mickie Krause“. Besonders bewegend waren alle lieben Wünsche, die wir anlässlich des Jubiläums erhalten haben, die große Spendenbereitschaft unserer Gäste und die Vorfreude unserer Mitarbeiter auf die kommende Party. Wir wünschen allen ein glückliches und friedvolles Fest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Start in ein spannendes und bewegendes Jahr 2024.

Wir wünschen allen ein glückliches und friedvolles Fest im Kreise ihrer Lieben und einen guten Start in ein spannendes und bewegendes Jahr 2024.

*H. Stricker* *Hannes S. Huber*  
Beiratsvorsitzender Hansjörg Stricker  
Geschäftsführer Stricker Holding Hannes S. Huber

## IMPRESSUM

## Herausgeber:

Stricker Holding GmbH & Co. KG  
Giselherstraße 5-7, 44319 Dortmund  
Telefon +49 231 9246-03  
Telefax +49 231 9246-196  
www.stricker-gruppe.de

## Geschäftsführung:

Hannes Sebastian Huber

## Redaktion: Ivonne Biemer

## V.i.S.d.P.:

Hannes Sebastian Huber  
Telefon +49 231 9246-150  
Telefax +49 231 9246-196

## Konzeption und Produktion:

akut Werbung GmbH  
Telefon +49 231 22244555  
www.akut.com

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, verwenden wir im Textverlauf vorwiegend männliche Bezeichnungen.

## STRICKER UMWELTECHNIK

## Nun muss er leider weichen

## Rückbau des Kirchturms der Lutherkirche in der Hirtenstraße

**Rückbau eines baufälligen Kirchturms aus dem 19. Jahrhundert mit angrenzendem Luftschutzbunker aus dem II. Weltkrieg mitten in Dortmund.**

Dank der Expertise der SUT-Rückbauspezialisten und der intensiven Mitwirkung an der Rückbauplanung im Vorfeld, war der Bauherr davon überzeugt, den Auftrag im Mai dieses Jahres, in freihändiger Vergabe an die Stricker Umwelttechnik zu übertragen. Für das entgegengebrachte Vertrauen des auch in Dortmund ansässigen Familienunternehmens Caspar Köchling GmbH senden wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Der Kirchturm der ehemaligen Lutherkirche aus dem Jahre 1907 hat eine Bauhöhe von rund 42m und weist Wandstärken von bis zu 1,60m auf.

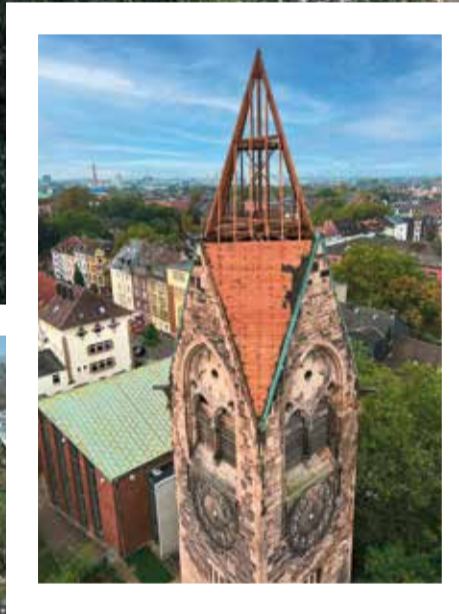
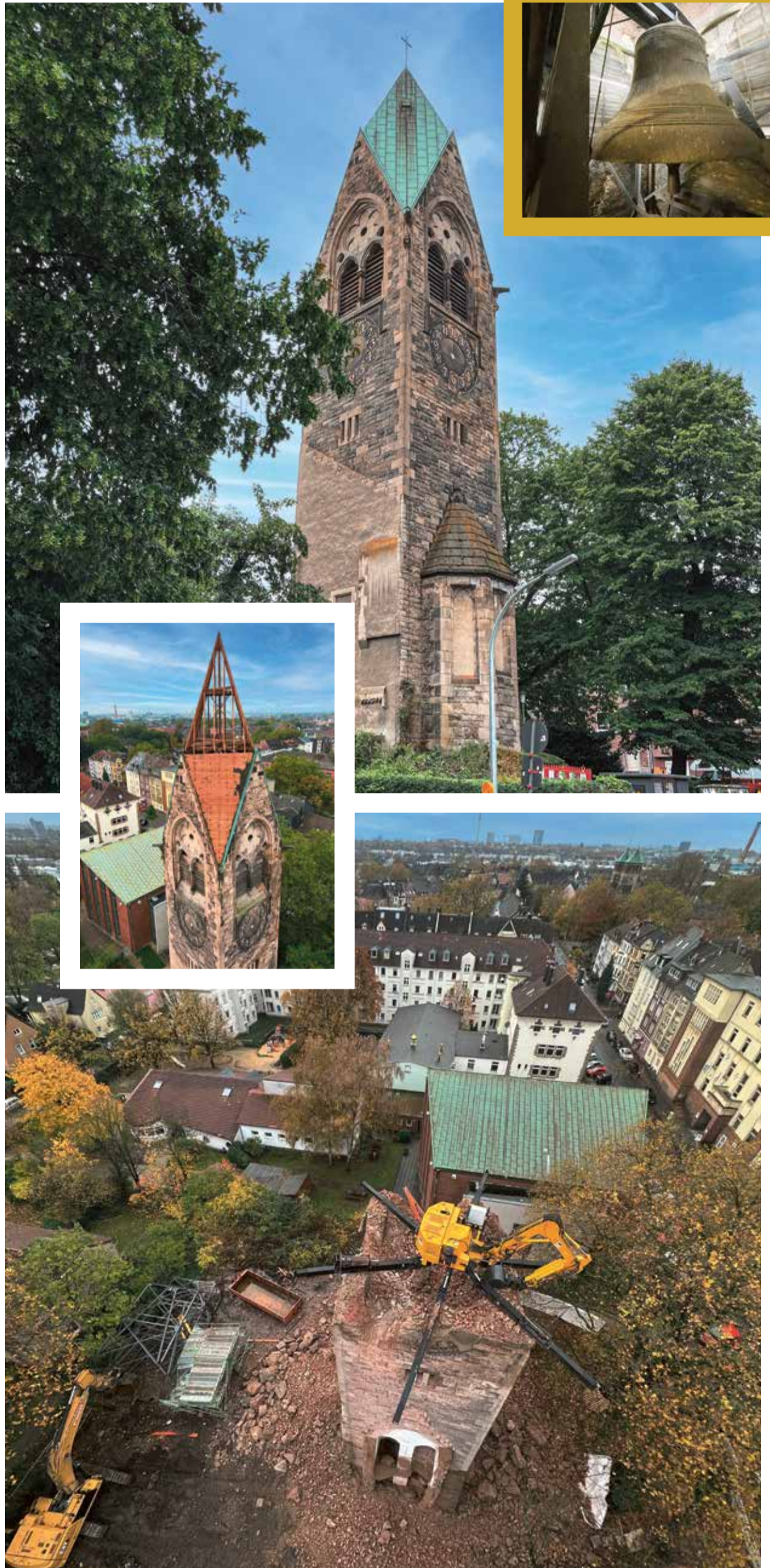
Besondere Herausforderungen: die schadlose Bergung der historischen Glocken aus der Spitze des Glockenturms und der anschließende Rückbau der äußerst massiven Bausubstanz mit Hilfe eines spinnenartigen Abbruchroboters.

Dieser wird mittels Mobilkran auf den Turmkopf gehoben und bricht dann schrittweise das Turmgebäude bis auf die Erreichbarkeitshöhe eines herkömmlichen Baggers ab. Dabei gilt es insbesondere, einen neu aufgestellten Trafo sowie ein nah angrenzendes Gemeindezentrum der evangelischen Kirche zu schützen.

Ebenfalls rückgebaut wird ein Luftschutzbunker, welcher auf dem ehemaligen Gewölbe der im Krieg zerstörten Kirche aufgesetzt wurde. Diese Anlage weist Mauerwerks- bzw. Stahlbetonstärken von mehr als 1,60m auf und überdeckt eine Fläche von ca. 800m<sup>2</sup>. Alles Weitere ist bis zum Redaktionsschluss noch unbekannt. Wir sind gespannt, was uns im Inneren noch erwarten wird.

Die Mannschaft um Bauleiter Karl-Heinz Rogalla und Werkpolier Norbert Kalemba wird dieses spannende Projekt bis zum Jahresende durchführen, damit Platz für eine weitere Nutzung des Geländes geschaffen wird. Hierfür wird unser Hydraulikbagger CAT 352 noch ganze Arbeit leisten müssen.

Wie bei all unseren Unternehmen bewegen wir uns auch hier gemeinsam nach vorn in eine hoffentlich „grünere“ Zukunft.



## STRICKER INFRASTRUKTURBAU

# Ein Grund zum Feiern!

## Modernstes Gewerbegebiet Südwestfalens wurde offiziell eröffnet

**Mit einem bunten Familienfest und Open-Air-Party eröffnete am 26. August 2023 offiziell das modernste Gewerbegebiet Südwestfalens: Der Gewerbepark Menden Hämmer. Als eines der maßgeblich am Bau beteiligten Unternehmen, war die Stricker Infrastrukturbaugruppe selbstverständlich auch bei den großen Feierlichkeiten dabei.**

Über die von der Stricker Infrastrukturbaugruppe durchgeführten Erschließungsarbeiten im Zeitraum Mai 2021 bis Mai 2023 haben wir in der Ausgabe 28 der Baukomplex bereits berichtet.

Ein zukünftiger Gewerbepark im Norden der Stadt Menden in bester Lage zwischen Metropole Ruhr und dem Sauerland. 25 Hektar stehen für das Gewerbegebiet als Kauffläche zur Verfügung.

Mit so regem Interesse an diesem Projekt und dem Andrang auf die Veranstaltung hatten selbst die Macher von „Menden dreht auf“ nicht gerechnet. Bei sonnigem Wetter strömten die Gäste nur so auf das Veranstaltungsgelände. Über 9.000 Besucherinnen und Besucher wurden gezählt.

Es war die richtige Mischung aus tagsüber Familienfest und am Abend bis in die späte Nacht Live-Musik und Lasershow. Genau das Richtige, um alle für die lange Bauzeit zu ent-

schädigen und gleichzeitig die Möglichkeit zu eröffnen, einen Blick auf das gesamte Gelände zu werfen. Eine gute Werbung für das Projekt und auch für die fertigen Arbeiten der Stricker Infrastrukturbaugruppe. Noch einmal ein besonderes Dankeschön an das gesamte Team für die hervorragende Umsetzung.

### Zahlen und Fakten:

- Kanalbau DN 250 SW: 1250m
- Kanalbau DN 300-1500 RW: 1645m
- Schachtbauwerke: 65 Stück
- Bodenbewegungen: ca. 52.000 m<sup>3</sup>
- Straßenbau: 11.000 m<sup>2</sup>
- Schotter: ca. 30.000 t
- Leerrohre Versorgung: ca. 20 km
- Leuchtenfundamente: 85 Stück



## MENSCHEN

## Neue Energie mit großem Background



Ralf Friedrich

**Ralf Friedrich verstärkt seit 01.04.2023 das Team der Stricker Dienstleistung im Bereich Energy.**

Ralf ist 58 Jahre alt und bringt langjährige Erfahrung und kompetentes Know-how aus der Elektrotechnik und dem Bau von Photovoltaikanlagen und allen zugehörigen Elektroinstallationsarbeiten mit.

In der Abteilung Stricker Energy ist er als Projektleitung verantwortlich und ist Konzessionsträger für das Elektrohandwerk.

Die Liste seiner Qualifikationen ist lang und liest sich entsprechend, so dass man wirklich sofort sicher ist, dieser Mann

weiß, was er tut. Und – mit seiner freundlichen ruhigen Art, vertrauen wir genau darauf.

Zurzeit betreut Ralf Friedrich den Bau der gewerblichen Photovoltaikanlage eines großen Wälzlager-Herstellers in Dortmund, den Leitungszug des Gestüts Wülf-rath und er kümmert sich zudem um neue Kooperationen.

Nach dem Studium der Elektrotechnik war Ralf Friedrich selbstständig im Bereich Telekommunikation und hat viele Jahre als Projektleiter und Betriebsleiter im Bereich Heizung und Wärmepumpen gearbeitet.

All diese Sachkundenachweise sind heute Basis für seine Tätigkeiten in der Stricker Energy.

Ein Gewinn für uns und unsere Kunden. Wir freuen uns sehr, dass er unser Team verstärkt.

Ralf Friedrich ist verheiratet und wohnt in Hamm. In seiner Freizeit grillt er gern und verbringt Abenteuer in fremden Welten – im Fantasy Rollenspiel.

## STRICKER UMWELTECHNIK

## Raum für Neues

## Standorterweiterung auf altem DURA-Betriebsgelände, Plettenberg

**Die Junior-Gruppe, ein Unternehmen für Gerüstbauartikel und Kältegeräte, möchte in Plettenberg ihr Betriebsareal an der dortigen Königstraße erweitern.**

In zwei Bauabschnitten wird das ehemalige DURA-Betriebsgelände wieder neu nutzbar gemacht. Die Stricker Umwelttechnik konnte diesen Auftrag in beschränkter Vergabe zur Ausführung des ersten Bauabschnittes für sich gewinnen. Ab November 2023 werden ca. 240.000m³ umbauter Raum diverser Hallen- und Industriegebäude sowie ein 45m hoher Kamin zurückgebaut. Vor dem eigentlichen Abbruch der mineralischen Bausubstanz ist unter gutachterlicher Begleitung eine umfangreiche Schadstoffsanierung asbesthaltiger, PAK-haltiger und PCB-haltiger Beschichtungen diverser Oberflächen an Wand- und Decken erforderlich.

Das bedeutete im Einzelnen: ca. 2.800m² asbesthaltige Bodenbeschichtungen, ca. 4.000m² Dichtungsanstriche (PAK), ca. 3.100m² Gussasphalt sowie über 7.000m² PCB-haltige Wand- und Bodenbeschichtungen. Der gesamte mineralische Bauschutt wird vor Ort mittels mobiler „Brechertechnik“ zu RC-Material aufbereitet und in die entstehenden Hohl- und Kellerräume umwelt- und energiebilanzschonend wieder eingebaut. Etwa 44.000t RC I-Material finden auf diesem Wege wieder eine sinnvolle Verwendung. Zudem wird das Gelände unter Zulieferung von Bodenmaterial (BM 0) entsprechend der Höhenplanung des Bauherrn aufgefüllt und einplaniert. Das Team rund um Bauleiter Christian Somi und Polier Ralf Enste-Rusche wird alles dafür tun, dieses anspruchsvolle Rückbauprojekt innerhalb der nächsten Monate erfolgreich

abzuwickeln. Wir wünschen viel Erfolg und allzeit „Unfallfreies Arbeiten“.



## STRICKER INFRASTRUKTURBAU

## Äußere Erschließung mit allem Drum und Dran

## Neues Nahversorgungszentrum Werl

**Im Zuge des Neubaus des Nahversorgungszentrums in Werl ist die Stricker Infrastrukturbau im März dieses Jahres mit der äußeren Erschließung beauftragt worden. Aufgeteilt ist das Bauvorhaben in drei Aufträge: öffentlicher Kanalbau, öffentlicher Straßenbau und privater Straßenbau.**

Insgesamt belief sich die Auftragssumme auf ein Gesamtvolumen von ca. 1,7 Mio € mit Baubeginn im März und einer Fertigstellung bis Oktober 2023. Das erschlossene Areal liegt unmittelbar hinter dem Werler Bahnhof und verläuft parallel zu den Bahnschienen. Im ersten Abschnitt wurde der Kanalbau hergestellt. Dieser ist aufgeteilt in zwei Abschnitte mit jeweils eigener Vorflut und konnte daher parallel von beiden Seiten abgewickelt werden. Dabei wurden ca. 500m Kanal mit Dimensionen bis DN 1.000 verlegt und 13 Schachtbauwerke inklusive drei Übergangsschächten gesetzt, die als Stülpschächte ausgebildet wurden.

Da die Versorgerarbeiten bereits im Vorfeld durchgeführt wurden, konnten im Anschluss direkt die Straßenbauarbeiten aufgenommen werden. Lediglich im Kreuzungsbereich Langenwienweg/Brandisstraße mussten

einige Versorgungsleitungen aufgrund der fehlenden Überdeckung umgelegt werden. Nach dem Setzen der Randanlagen und der Herstellung der Pflasterflächen in den Gehwegen bzw. des Schotterplanums, wurden abschließend die Straßen asphaltiert. Dabei wurde eine Gesamttonnage von ca. 2.300t auf einer Fläche von etwa 5.500m² eingebaut. Im letzten Abschnitt wurden die finale Beschilderung und Markierung hergestellt, so dass einer Eröffnung des Nahversorgungszentrums Mitte November nichts im Wege stand. Wir danken dem gesamten Team vor Ort für die wie immer hervorragende Arbeit.



## STRICKER DIENSTLEISTUNG

## Nachhaltige Höchstleistung für ganz NRW

## Klimafreundlicher Hochleistungskraftstoff HV 100

**Mit dem neuen, NRW-weiten Vertrieb des klimafreundlichen Hochleistungskraftstoffs HVO 100 hat STRICKER seine Angebotspalette jetzt nachhaltig erweitert.**

Der Hochleistungskraftstoff besteht aus pflanzlichen Rohstoffen, Rückständen oder Abfällen und ist somit ein Biokraftstoff. Die Zahl 100 gibt hierbei an, dass es sich nicht um eine Mischung, sondern um ein reines Produkt handelt.

Die Rohstoffquellen für HVO 100 bilden überwiegend tierische Fette, Abfälle und Rückstände aus der Landwirtschaft sowie der Lebensmittelindustrie und pflanzliche Rohstoffe. Es sind somit keine pflanzlichen Kraftstoffe enthalten, die ausschließlich für die Kraftstoffherstellung angebaut werden.

Die Qualitätsmerkmale: Alle Normvorgaben der EN 15940 werden eingehalten oder übertroffen. Ebenso werden alle Normvorgaben der EN 590 für Diesel (mit Ausnahme der Dichte) eingehalten und übererfüllt.

Im Vergleich zu Diesel ist HVO um ein Vielfaches nachhaltiger – sowohl in der Gewinnung als auch in der Nutzung. Mit HVO können bis zu 90% der Treibhausgasemissionen gegenüber

fossilen Brennstoffen eingespart werden. HVO 100 ist sauber und wasserklar. Dadurch verbrennt es nahezu rückstandsfrei und schont somit die Motoren. Die Feinstaubemissionen sind geringer als die zu herkömmlichem, konventionellem Diesel.

Dank der technischen Eigenschaften, welche der Norm EN 15940 entsprechen, sorgt HVO 100 für einen guten Motorbetrieb. Die Cetanzahl liegt bei mindestens 70, was eine sehr hohe Zündfähigkeit darstellt. Dadurch laufen die Motoren ruhiger und verbrennen erheblich effizienter. Durch die geringere Gefahreneinstufung ist ein versehentliches Verschütten nicht so problematisch wie bei herkömmlichem Diesel.

Das CO<sub>2</sub>, welches bei der Verbrennung freigesetzt wird, wurde zuvor während des Wachstums der Pflanze aus der Atmosphäre entzogen. Auch wird HVO 100 anhand von Abfällen und Rückständen hergestellt, was alternative Lösungen für die Verwendung von landwirtschaftlichen Ressourcen schafft und somit in den Rahmen eines Ansatzes für eine globale Kreislaufwirtschaft fällt.

**STRICKER liefert HVO 100 – in ganz NRW\***

\*Deutschlandweit auf Anfrage

**NACHHALTIG:**  
Hergestellt aus überwiegend pflanzlichen Rohstoffen der zweiten Generation sowie tierischen Fetten.

**CO<sub>2</sub> ERSPARNIS:**  
Reduzierung der CO<sub>2</sub> Emissionen von 50% bis 90%.

**ERNEUERBAR:**  
Der Kraftstoff HVO 100 ist gemäß der EU-Richtlinie über erneuerbare Energien als nachhaltig zertifiziert.

## STRICKER UMWELTECHNIK

## Fingerspitzengefühl in jeder Beziehung

## Klinik-Teilrückbau im laufenden Betrieb



**Ein Rückbau im unmittelbaren Nahbereich eines Krankenhauses ist immer eine besondere Herausforderung.**

Der normale Betrieb muss zu jeder Zeit selbstverständlich aufrechterhalten werden. So freut es uns besonders, dass die Stricker Umwelttechnik zum wiederholten Male von der HELIOS Gruppe Anfang Juli 2023 beauftragt wurde, einen kompletten Krankenhaustrakt bei laufendem Betrieb in den angrenzenden medizinischen Bereichen abzubauen.

Beim Rückbau des Westflügels aus dem Jahr 1912 handelt es sich um ein 5-geschossiges (Höhe > 20m), schadstoffbelastetes Gebäude. Die Maßnahme wird geprägt durch einen besonders engen Zeitrahmen, denn bis zum Jahresende muss das Gebäude entfernt sein. Schadstoffe wie Asbest, KMF,

PAK müssen sorgfältig und fachgerecht vor dem eigentlichen Abbruch der mineralischen Bau-substanz entfernt werden.

Umfangreiche Trenn- und Schneidarbeiten zum verbleibenden Gebäudebestand an Decken und Wänden runden die Komplexität der anspruchsvollen Aufgabe ab. Der Haupteingang und die Liegend-Anfahrt zur Klinik grenzen unmittelbar an den abzubrechenden Gebäudeteil an.

Danke an das Team um Hermann Altepost und Dirk Juschkat, die dieses Projekt professionell betreuen und zur absoluten Zufriedenheit des Bauherrn abwickeln.

**Zahlen und Fakten:**

- Baujahr 1912
- 5 Geschosse, Höhe > 20m
- ca. 20.500m<sup>3</sup> umbauter Raum
- Schadstoffe Asbest, KMF, PAK

## STRICKER INFRASTRUKTURBAU

# Behinderten- und seniorengerechte Straßensanierung

## Deckensanierung mit Nullabsenkung in Holzwickede

**Im Sommer 2023 erhielt die Stricker Infrastrukturbau den Auftrag für die „Deckensanierung Holzwickede 2023“. Der Auftrag beinhaltet die Sanierung von fünf Straßen im Gemeindegebiet Holzwickede.**

Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt beim Fräsen der alten Asphaltdeckschichten und dem Einbau neuer Asphaltdecken. In einigen Straßen wurden zuvor die Gehwege saniert.

Die Gemeinde Holzwickede legte besonderes Augenmerk auf die Absenkung der vorhandenen Bordsteinanlage. Dies erleichtert das behinderten- und seniorengerechte Überqueren der Straße.

Zunächst wurde durch eine Vorbereitungskolonne der alte Fahrbahnbelag gefräst. Im Anschluss wurden die alten Gehwegplatten aufgenommen und fachgerecht entsorgt. Anschließend werden die Gehwege

und die neuen Bordsteinabsenkungen „Nullabsenkungen“ gebaut. Zum Abschluss wird die neue Asphaltdecke durch die Asphaltkolonne eingebaut.

Ende Oktober 2023 waren bereits drei von fünf Straßen fertiggestellt. Die restlichen beiden werden bei guter Wetterlage voraussichtlich bis zum Jahresende ebenfalls fertiggestellt.

### Zahlen und Fakten:

- ca. 5.000m<sup>2</sup> Asphalt fräsen
- ca. 1.000m<sup>2</sup> neues Pflaster
- ca. 200m Bordsteine
- ca. 500t Asphalt



## STRICKER STAHL- UND METALLBAU

# Neuer Geschäftsbereich erweitert Portfolio



**Stahl- und Metallbau sind seit jeher Arbeiten, die traditionell in einer unserer Werkstatthallen von den Mitarbeitern der Stricker Dienstleistung ausgeführt wurden.**

Die stetig steigende Nachfrage machte die Neugründung der Stricker Stahl- und Metallbau GmbH nur zu einer Frage der Zeit und wir begrüßen sie als

weiteres Unternehmen der Stricker-Gruppe. Die bereits vorhandene und seit Jahren für diverse eigene Stahlbauarbeiten genutzte Halle verfügt über einen 12,5t Kran, Arbeitsplätze für das Verarbeiten von Grobblech, eine Lackieranlage mit passender Kabine und mehreren Schweißer-Arbeitsplätzen. Ausreichend Platz also, zum

Vergrößern des Angebots und des Produktportfolios. Von hier aus erfolgen Instandsetzungsarbeiten an Spundwänden und anderen Metallteilen.

Reparaturen von Baumaschinen und Teilen wie Baggerarmen, Löffeln oder Backenbrechern gehören ebenso zum Angebot. Anfragen von besonderem

Bedarf werden gern zusätzlich bearbeitet. Dazu gehören beispielsweise besondere Befestigungen von Werbetafeln oder Werbesystemen, wie sie auf allen Baustellen immer wieder in individueller Form und Ausführung benötigt werden.

Zukünftig wird noch mehr Aufmerksamkeit auf die Herstellung von neuen Baggerschaufeln

und Schaufeln für Radlader gelegt. Dazu kommen noch individuelle Projekte, wie Unterkonstruktionen von Baumaschinen, Industriegeräten aller Art und Sonderanlagen nach Zeichnung. Für den Vertrieb und alle logistischen Planungen erreichen Sie Stricker Stahl- und Metallbau unter unserer Zentrale in der Giselherstraße in Dortmund.

### Kontakt:

- 0231 / 92 46 – 242
- stahl&metallbau@stricker-gruppe.de
- Betriebsleitung: Josef Wessel, Vertrieb: Friedrich Braun



## STRICKER UMWELTECHNIK LOGISTIK

# Feinabstimmung in jedem Detail

## Kanal- und Tiefbauprojekt für neues Logistikzentrum in Oberhausen

**Die Abteilung der Stricker Umwelttechnik – Spezialtiefbau für den Logistikhallenbau, wurde mit der Herstellung der Kanal- und Tiefbauarbeiten für ein neu entstehendes Logistikzentrum in Oberhausen beauftragt. Auftraggeber ist List Bau aus Nordhorn.**

Die neue Immobilie entsteht auf einer Industriebrache in einem etablierten Industriegebiet und wird neben der ebenerdigen Logistikfläche zusätzliche Mezzanin- und Büroflächen umfassen. Im August 2023 begannen die Arbeiten auf dem ehemaligen Gelände der GHH Radsatz/MAN Turbo.

Zunächst waren umfangreiche Rückbauarbeiten von Bestandskanälen und Medien erforderlich. Anschließend erfolgt die Herstellung sämtlicher Entwässerungsanlagen, der 23.500m<sup>2</sup> großen Halle sowie die Herstellung der Oberflächen aus Pflaster und Asphalt.

Eine Besonderheit des Projekts ist die Herstellung des Kanals in einer Tiefe von bis zu 6 m sowie die Übernahme der

Entwässerung der Bestandsgebäude in die neue Kanalisation. Aufgrund der diversen bestehenden Medienleitungen im Boden erfordert das Projekt eine Vielzahl an Abstimmungen mit den Projektbeteiligten und den Behörden.

Die Fertigstellung der Arbeiten ist für den Sommer 2024 geplant.

### Zahlen und Fakten:

- **Kanalbau**
- Ca. 340m DN 900 - 1200 SB
- Ca. 340m DN 300 – 800 B
- 30 Betonschächte DN 1000 – DN 2500
- 1 Stülp-schachtbauwerk LxBxH 2,90 x 3,50 x 6,00 m
- Kanalverfüllung von ca. 1.000lfm bis DN 1.000
- **Erdbau**
- Ca. 20.000m<sup>3</sup> Bodenauf- und -abtrag
- Ca. 34.000m<sup>2</sup> Herstellung von Tragschichten aus RC Material
- Ca. 315m Winkelstütze bis zu einer Höhe von 2,30 m



## STRICKER INFRASTRUKTURBAU

# Geht nicht gibt's nicht

## Deckensanierung mit Hindernissen

**Einen weiteren Deckensanierungs-Auftrag hat die Stricker Infrastrukturbau in Nachrodt-Wiblingwerde erhalten.**

Der Auftragswert beträgt ca. 320.000€ netto und beinhaltet die Sanierung von drei Straßen. Zwei dieser Straßen sind reine Innerortsstraßen, bei denen sowohl die alten Gehwege wie auch die alten Fahrbahndecken erneuert werden. Ebenfalls werden Einbauten wie Sinkkästen, Schachtdeckel und Versorkappen erneuert.

Bei der dritten Straße im Außenbereich handelt es sich um eine Fahrbahn, die durch ein Waldstück führt. Auf rund 6.000m<sup>2</sup> wird hier eine neue Asphalttragdeckschicht gebaut. Dabei werden nur der Ausbauanfang und das Ausbauende abgefräst und die neue Asphalt-schicht auf den alten Asphaltbelag eingebaut.

Die Straße hat die Abmessungen von durchschnittlich drei Metern Breite und eine Länge von rund zwei Kilometern.

Es handelt sich um die Abzweigung einer Landstraße, die zwischen Nachrodt-Wiblingwerde und Lüdenscheid rund zwei Kilometer kurvenreich durch den Wald führt, bis man zu einer kleinen Bebauung gelangt. Dies ist das Ausbauende der Maßnahme.

Die Besonderheit an diesem Projekt ist die Anlieferung des neuen Asphaltmaterials. Die Straße ist zu schmal, um das Material wie üblich, mit Sattelfahrzeugen an den Fertiger zu bringen. In diesem besonderen Fall haben wir geplant, das Material an einem an der Landstraße gelegenen Parkplatz zwischenzulagern.

Mit Hilfe eines Beschickers wird das Material anschließend in 3-Achser umgeladen und schließlich zum Fertiger gefahren. Damit die 3-Achser die komplette Strecke nicht rückwärts zurücklegen müssen, werden am Rande der Sanierungsfläche zwei Wendemöglichkeiten hergestellt. Wenn alles wie geplant abläuft, sollten die Arbeiten innerhalb von einigen



Tagen abgeschlossen werden. Die komplette Maßnahme in Nachrodt-Wiblingwerde wurde Anfang November begonnen und wird bei guter Wetterlage voraussichtlich noch dieses Jahr beendet.

### Zahlen und Fakten:

- ca. 2.500m<sup>2</sup> Asphalt fräsen
- ca. 800m<sup>2</sup> neues Pflaster
- ca. 1.500t Asphalt

KURZ UND KNAPP

**Zertifikatsübergabe**

Herzlichen Glückwunsch!  
Die Stricker Infrastrukturbau GmbH & Co. KG freut sich über die erfolgreiche Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 durch den TÜV Nord.

Das Qualitäts-Management-System soll unsere Arbeitsprozesse und Betriebsabläufe optimieren und die Qualifikation und Motivation unserer Mitarbeiter fördern. Denn die Erfüllung der mit unseren Kunden vereinbarten Leistungen ist für uns ein Indikator für Qualität.



Unser Bild zeigt von links nach rechts Markus Lützner (TÜV NORD), Gilbert Havers (Projektleitung/Kalkulation und QMB) und Theo Kadel (Werkstudent) bei der Zertifikatsübergabe.

**Abschied nach 29 Jahren**

Im Dezember verabschiedeten wir Mario Schmidt als einen geschätzten Kollegen in der Abteilung Abbruch der Stricker Umwelttechnik in den wohlverdienten Ruhestand.

Als verantwortlicher Polier hat er dort unzählige Projekte erfolgreich durchgeführt. Als leidenschaftlicher Hobbygärtner wird er aktiv bleiben und uns hoffentlich nur ein wenig vermissen. Wir wünschen ihm Gesundheit und Glück bei allem, was jetzt kommt.



**STRICKER BAUT  
PHOTOVOLTAIK**

**0231 / 9246-07**

**energy@stricker-gruppe.de**



GEMEINSAM BEWEGEN

**Herzlichen Glückwunsch!**

**40 Jahre**

Stricker Infrastrukturbau GmbH & Co. KG  
Eduard Grillo  
Joerg Wolter

**35 Jahre**

Stricker Dienstleistungs GmbH  
Jochen Stricker  
Dietmar Struck

Stricker Infrastrukturbau GmbH & Co. KG  
Rolf Kaiser

**30 Jahre**

Stricker Holding GmbH & Co. KG  
Andreas Stricker

Stricker Infrastrukturbau GmbH & Co. KG  
Peter Gotwich  
Roberto Paladino  
Franz- Josef Severin  
Frank Schlaumann  
Udo Schroeder

Stricker Umwelttechnik GmbH & Co. KG  
Norbert Kalembe  
Christoph Krystosek  
Andreas Pietrucha

**25 Jahre**

Stricker Infrastrukturbau GmbH & Co. KG  
Frank Pufahl  
Agim Xhaferi

Stricker Umwelttechnik GmbH & Co. KG  
Johannes Becker  
Michael Freitag  
Jakob Krümmel

**20 Jahre**

Stricker Dienstleistungs GmbH  
Melanie Epselo

**10 Jahre**

Stricker Dienstleistungs GmbH  
Hanna Kern

Stricker Infrastrukturbau GmbH & Co. KG  
Ramazan Ademi  
Hüseyin Caliskan  
Tim Iser  
Giuseppe Muto Caterisano  
Fahri Özdemir  
Christian Ronczek  
Michael Schwarzkopf  
Dennis Serowka  
Ireneus Wolny  
Sebastian Zill

Stricker Umwelttechnik GmbH & Co. KG  
Matthias Becker  
Dirk Juschkat



Find us on Facebook

www.facebook.com/strickergruppe



XING

www.xing.com/companies/stricker-gruppe



www.instagram.com/strickergruppe



YouTube

www.youtube.com/user/strickerdo



LinkedIn

www.linkedin.com/company/stricker-gruppe



Rohstoffe  
Transporte  
Produktion



g CO<sub>2</sub>  
93  
pro Produkt

